

## **Autismus**

### **Wieso gibt es im Moment so viele Menschen oder Kinder mit Autismus?**

Es ist eine Aussage, die wir so nicht bestätigen können, ob sich eine Anhäufung dieses explizit bezeichneten Symptoms oder Syndroms oder karmischer Signatur derzeit abspielt. Allgemein sind jetzt Seelen inkarniert, die sehr stark aufzeigen, was karmisch mitgebracht wurde, denn die Verbindung zu höher schwingenden Ebenen erlaubt das Aufzeigen karmischer Strukturen und macht es unumgänglich.

Autismus ist eine Situation, wo ein Mensch ganz klar zeigt, bis hierher und nicht weiter! Ich erlaube keinen Lärm! Ich erlaube keinen Krieg! Ich erlaube keine Disharmonie! Autistische Menschen sind Menschen, die eine Wahl für sich getroffen haben, endlich in Ruhe gelassen zu werden. Endlich ein Leben leben zu können, wo Friede herrscht. Wo alle darauf achten, dass harmonische Gleichförmigkeit den Tag bestimmt und stets ein Regulativ sind für all die nicht friedlichen, nicht harmonischen, hektischen Umtriebigkeiten im Umfeld. Und das auf eine sehr schrille Weise zum Ausdruck bringen.

Autistische Menschen lieben die Wiederholung von verschiedenen Beschäftigungen deshalb, weil es traumatisierte Seelen sind, die durch die Wiederholung - gleich einem hospitalisiertem Menschen die Wiederholbarkeit, einen Rückzugsort in die Bewegung der Wiederholung gibt - denn Menschen in ihrem Umfeld sind in der meisten Zeit einfach nicht in der Lage, diese Ruhe, die Besänftigung diesen Menschen zur Verfügung zu stellen. Sehr viele Menschen mit psychischen Sondererscheinungen kommen aus Inkarnationen des Krieges, kommen aus Inkarnationen der Lautstärke und der Achtlosigkeit und Lieblosigkeit, um für sich einzufordern, endlich Menschen in die Verantwortung zu bringen, liebevoll ganz auf den anderen zu blicken, um sich einlassen zu lernen und altruistisch das Leben zu gestalten im Dienste des anderen. Es sind wunderbare Inkarnationen der Erholung.

Gleichzeitig gibt es viele Seelen, die ganz neu auf dem Planeten Erde inkarnieren und drei, vier, manchmal sechs bis acht Inkarnationen benötigen, um sich an das

Menschsein zu gewöhnen und dafür Inkarnationen wählen als behinderter Mensch, geistig behinderter Mensch oder geistig zurückgezogener Mensch, durch eine Einschränkung, sich langsam an die Bedingungen, energetischen Bedingungen der Erdinkarnation heranzutasten, und daran zu gewöhnen. Und dann als ein Mitglied der Gesellschaft die Verantwortung für das eigene Leben irgendwann zu beginnen aufzunehmen. Geistig behinderte Menschen sind oft Neuankömmlinge, die auf dem Weg der Unterstützung in dieses Leben zu den Menschen gekommen sind, und die einfach noch eine Weile der Anpassung brauchen. Auch autistische Menschen ertragen oft nicht aus einer anderen Welt kommend, die Lautstärke, die Kakophonie der Musik, die nicht dem exakten Ton und der Harmonie entspricht, die Verschmutzung, den Gestank und die Lieblosigkeit und reagieren auf ihre Art auf diese Weise des Rückzugs. Ist das eine Antwort, die Ihr einordnen könnt?

*Auszug aus dem Channeling "[Zeitqualität 2018](#)" (Video) vom 29.12.2017 durch Sabine Richter*

### **Kann man durch die Ernährung Autismus beeinflussen?**

Es wäre frevelhaft, einer Seele die Gnade dieser Erscheinungsform nehmen zu wollen. Ein autistischer Mensch ist ein Mensch, der für sich endlich in einer Existenz die Gnade sich selbst ermöglicht, sich zu reduzieren von aller Gewalt, von allen Beeinflussungen und von aller Ablehnung der vergangenen Inkarnationen und ein Pausenleben einzulegen. Ein Pausenleben mit einer hochsensiblen Feinsinnigkeit und einer starken Reaktion auf die noch so kleinste Störung. Was für ein Unmensch müsste der andere Mensch sein, der ihm diese Gnade nehmen wollte?

Ihr sucht an diesem schönen Tag nach einer Norm in vieler Hinsicht. Eine Normanpassung kann nichts weiter vorbringen als eine alternative Form von Monokultur. Ihr seid keine Monokulturwesen. Ihr wollt keine Monokultur angebaut sehen. Ihr wollt keine Monoernährung haben. Es würde schon da beginnen, dass Ihr wahrscheinlich keine Raupen essen wolltet wie es in anderen Kulturen sehr üblich und an der Tagesordnung ist. Es gibt kein Gleiches für alle. Ihr habt in Eurem Inneren eine derartige Vielfalt von Zellen und von Bereichen und Bedürfnissen und karmischen Erfahrungen und Erinnerungen, dass Ihr genügend damit beschäftigt

seid, Euch in die Harmonie zu bringen. Wenn Ihr Euer eigenes Universum in Harmonie gebracht habt, dann ist in Eurem Universum 100 % Harmonie. Und wenn es jeder tut, ist es in diesem Universum. Habt Ihr das verstanden?

Ihr könnt keine Norm erkennen, erzeugen. Jede Norm würde dazu führen, dass es irgendwann im Chaos überschwappt. Versteht Ihr das?

*Auszug aus dem Channeling "[Ernährung im Allgemeinen](#)" (Audio) am 13.06.2015 durch Sabine Richter*